

# Wörterbuch

häufig gebrauchter militärischer  
Abkürzungen

---

Nach den -Normierten Abkürzungen-,  
den -Rangvorschriften des k. und k.  
Heeres- und verschiedenen Armeeeber-  
kommando- u. Kriegsministerialerlassen  
für den militärischen Dienstgebrauch  
zusammengestellt und bearbeitet von

**Feldwebel Josef Zeillinger**

technischer Leiter der Militärkommando-  
druckerei in Sarajevo



Sarajevo, Mai 1917

Im Selbstverlage des Verfassers

---

50% des Reinertrages fließen dem »Kriegs-  
hilfsfond d. Militärkommandos Sarajevo« zu

**Diese Seite ist  
im Original leer.  
Bitte blättern Sie  
weiter.**

Sr. Exzellenz dem Herrn k. u. k.  
Militärkommandanten in Sarajevo

**FML. Erwin Edl. v. Mattanovich**

Ritter des Leopoldordens etc. etc.  
gehorsamst gewidmet

**Diese Seite ist  
im Original leer.  
Bitte blättern Sie  
weiter.**

## Vorwort.

Zweck dieses Büchleins soll sein, wenigstens einigermaßen eine Grundlage für die richtigen Kürzungen bei militärischen Schreib-, respektive Druckerarbeiten zu bieten, wodurch den oft ganz unverständlichen Kürzungen, die überdies vielfach Anlaß zu Unklarheiten geben, gesteuert werden könnte.

Andrerseits soll das Büchlein auch ein bisher entbehrteter Behelf für neukommandierte, daher in den Dienstbetrieb uneingeführte Schreiber, Schriftsetzer sowie Kanzleihilfskräfte sein, die in der Regel keinerlei Begriffe von dem Bestehen und der Bedeutung militärischer Abkürzungen haben, infolge dessen falsch, ungenau oder doch umständlich arbeiten, was weder dem Dienste, noch dem einzelnen zum Vorteile gereicht.

Um diesem Mangel abzuhelfen, habe ich mich, gestützt auf eine 5jährige Praxis als technischer Leiter einer Militärkommandodruckerei, im Interesse des Dienstes entschlossen, alle meine auf diesem Gebiete gewonnenen Erfahrungen in diesem Büchlein zu verwerten, habe versucht, die bestehenden „Normierten Abkürzungen“ um ein bedeutendes zu erweitern, beziehungsweise zu ergänzen und Regeln für den richtigen Gebrauch der Kürzungen aufzustellen, mit deren Hilfe es dem Schreiber, respektive Setzer möglich sein dürfte, fast alle Kürzungen richtig anzuwenden.

Das Material zur Zusammenstellung der im nachstehenden angeführten Kürzungen habe ich den „Normierten Abkürzungen“, den „Ranglisten des k. u. k. Heeres“, ferner die erst während des Krieges entstandenen und in Gebrauch gekommenen Kürzungen aus verschiedenen Armeehochkommando- und Kriegsministerialerlässen entnommen.

Von großer Wichtigkeit halte ich das Lesen der Regeln, da diese die Grundlage des ganzen Kürzungssystems bilden.

Somit übergebe ich dieses Büchlein seiner Bestimmung und hoffe, daß meine bescheidene Arbeit wohlwollend aufgenommen werden und auch ihre guten Früchte zeitigen möge.

Sarajevo, Mai 1917.

Der Verfasser.

— — — — —

## Vorbemerkungen.

Die „Vorbemerkungen“ sollen über die im Wörterbuch angewandten Regeln des Kürzungsverfahrens Aufklärung geben.

Sie enthalten:

1. eine Erklärung der Rechtschreibung der Kürzungen.
2. die Biegung der Kürzungen und
3. eine Zeichenerklärung.

Ein Verzeichnis „Amtlich eingeführte Abkürzungen von Maßen und Gewichten“, ein Schema „Fachmännisches Fehlerzeichen“ und ein „Merkblatt für den schriftlichen Dienstverkehr“ sind dem Kürzungsverzeichnisse angeschlossen.

Sollte die Kürzung für ein oder das andere Wort nicht aufgenommen sein, so wird man dieseibe gewiß leicht durch Zusammenfügen von mehreren vorfindbaren Schlagworten selbst bilden können; z. B. Kürzung für „Militärgeneralgouvernement“. Man findet Militär „Mil“, General „Gen“ und Gouvernement „Gouv“ als Schlagworte gekürzt; durch Zusammenfügen dieser drei Schlagworte ergibt sich als gesuchte Kürzung für dieses Wort „MilGenGouv“.

## Regeln.

### 1. Rechtschreibung der Kürzungen.

Die Kürzungen bestehen:

- a) Aus den Anfangsbuchstaben von Wörtern; diese werden nur in Verbindung mit den Anfangsbuchstaben anderer Wörter gesetzt, z. B. Artilleriezeugdepot „AZD.“;
- b) aus Anfangsilben, event. in Verbindung mit Buchstaben der nächsten Silben desselben Wortes, z. B. Brigade „Brig.“; diese Silben werden mit ebensolchen Silben anderer Wörter verbunden geschrieben, z. B. Eisenbahnsicherungsabteilung „EisbSichAbt“, aber auch allein stehend, z. B. Beiblatt „Beibl.“, Instruktion „Instr.“ usw.;
- c) aus kombinierten Buchstabenzusammensetzungen eines Wortes, z. B. Verordnung „Vdg“, Truppe „Trpe“, Generalstab „Gstb.“ usw.

**Erklärung der Zusammensetzung der gekürzten Wörter.**

Als Regel gilt, daß der Anfangsbuchstabe eines zu verbindenden Wortes dann mit einem Großbuchstaben geschrieben wird, wenn das vorhergehende gekürzte Wort nicht mit dem letzten Buchstaben dieses Wortes endet, z. B. „MilKmdo“, „ProvOffz.“ usw.

Mit kleinem Anfangsbuchstaben schreibt man ein zu verbindendes Wort dann, wenn der letzte Buchstabe des vorhergehenden gekürzten Wortes der Endbuchstabe dieses Wortes ist, z. B. „Bausbef.“, „Grpenkmdo“, „Kpdkmdo“ usw.



Eine Ausnahme von dieser Regel muß jedoch dann platzgreifen, wenn durch die Kleinschreibung die Deutlichkeit des Wortes oder das Wortbild selbst leiden würde, also nicht „IndtzChef“, „StammersAbt.“, sondern „IndtzChef“, „StammErsAbt.“.

Meistens gibt wohl das Kürzungsverzeichnis Aufschluß; wo dies nicht der Fall ist, wird man sich für die sinngemäße Anwendung entscheiden müssen.

Bei Zusammensetzungen von gekürzten Wörtern ist nach dem ersten gekürzten Worte kein Schlußpunkt zu setzen, sondern diesem Worte unmittelbar das Verbindungswort anzufügen, z. B. Reservespital „ResSp.“, also nicht „Res.Sp.“

Nach den gekürzten Wörtern werden in der Regel Punkte gesetzt.

Ausnahmen treten nur dann ein, wenn das gekürzte Wort dieselbe Endsilbe hat wie jenes Wort, welches durch dieses vertreten wird, z. B. Kommando „Kmdo“, Truppe „Tipe“, Verordnungen „Vdgen“ usw.

Desgleichen ist auch bei den Wörtern „Kglte“ und „Offzte“ kein Punkt zu setzen.

Sollte eine weniger gebräuchliche Kürzung sich in einem Texte mehrmals wiederholen, so empfiehlt es sich, bei ihrer ersten Anwendung in Klammer jenes Wort zu setzen, welches durch die Kürzung vertreten ist, z. B. „Die LMD. (Landwehrmonturdepots) werden angewiesen . . .“.

## 2. Biegung der Kürzungen.

Bei Kürzungen, die nur aus Anfangsbuchstaben von zusammengesetzten Wörtern bestehen, findet keine Biegung statt; der dem Worte vorangehende Artikel wird Aufschluß geben, ob Ein- oder Mehrzahl vorliegt, bzw., in welchem Falle das Wort steht.

Bei Kürzungen, die durch Silben oder Buchstabenkombinationen dargestellt werden, tritt Biegung ein, und zwar:

a) bei Kürzungen durch Anfangsilben wird das Wort in der Biegung ausgeschrieben, z. B. Erlaß „Erl.“, 2. Fall „Erlasses“;

b) bei Kürzungen durch Buchstabenkombinationen wird der Kürzung in der Regel nur die Biegungssilbe angehängt, z. B. Verordnung „Vdg.“, Mehrzahl „Vdgen“.

Im übrigen sind die Biegungen im Kürzungsverzeichnisse bei jenen Wörtern zu finden, die einer Biegung bedürfen.

Ist man sich bei einer aus mehreren Wörtern zusammengesetzten Kürzung im unklaren, ob diese gebogen wird oder nicht, z. B. das Wort „Mikmdobef.“, so sehe man im Kürzungsverzeichnisse nach, wo das Grundwort als Schlagwort zu finden ist, und richte sich darnach; in dem vorangeführten Beispiele ist „Bef.“ das Grundwort; man findet im Kürzungsverzeichnis, daß dieses Wort in der Mehrzahl und im 3. Falle „Befehle“ und im 2. Falle „Befehles“ heißt, also zu biegen ist.

Eigenschaftswörter, für welche im Verzeichnisse angeführte feste Kürzungen bestehen, bleiben auch in ihren Biegungsformen gekürzt.

### 3. Zeichenerklärung.

Die **Punkte** ( . ) vertreten das Schlagwort buchstäblich z. B. **Mil**; . . Arzt; . . Gouv., . . Kmdo usw., bedeutet: Militärarzt, Militärgouvernement, Militärkommando usw. (Das wiederholt auftretende Schlagwort wird also durch zwei Punkte vertreten.)

Der **wagrechte Strich** ( — ). Wird das Schlagwort bei der Biegung geändert und ist es nicht vollständig mit der betreffenden Veränderung wiedergegeben, z. B. „Erl“, „Erlässe“, so wird der unveränderte Teil durch den wagrechten Strich bezeichnet, auf den dann der veränderte Schlußteil folgt, also Erl; —ässe (das heißt, die Mehrzahl lautet: Erlässe).

Die **eckige Klammer** [ ]. In ihr steht eine zweite Form der Kürzung, die auch Anwendung findet; erfahrungsgemäß ist die aus Schlagwort angewendete Kürzung die häufiger gebrauchte, daher wende man stets diese an.

**Diese Seite ist  
im Original leer.  
Bitte blättern Sie  
weiter.**

## **Kürzungsverzeichnis.**

**Diese Seite ist  
im Original leer.  
Bitte blättern Sie  
weiter.**

## A

<b>Absatz</b>	<b>Abs.:</b> _atzes, _ätze; _ätze
<b>Abschnitt (-s)</b>	<b>Abschn.:</b> _ittes, _itte ... Kinde, ... Objekt usw.
<b>Abteilung</b>	<b>Abt.:</b> _te; _tef., _teile usw.
<b>Ackerbauminister (ium)</b>	<b>AckbMin.</b>
<b>ad acta</b> (zu den Akten)	a. a.
<b>ad honores</b>	a. h.
<b>Adjutant</b>	<b>Adj.:</b> _utanten
<b>administrativ</b>	<b>adm.</b>
<b>Akademie</b>	<b>Akad.:</b> <sup>1</sup>
<b>Akzessial</b>	<b>Akz.:</b> _essisten
<b>alinea</b>	al.
<b>Allergnädigst</b>	<b>Ag.</b>
<b>Allerhöchst</b>	<b>Ah.</b>
<b>am Bande der (des)</b>	a. B. d.
<b>ambulant</b>	<b>amb.</b>
<b>Anstalt</b>	<b>Anst.:</b> <sup>1</sup>
<b>ante approbationem</b> (vor der Genehmigung)	a. a.
<b>ante expeditionem</b> (vor der Absendung)	a. e.
<b>ante manipulationem</b> (vor weiterer Behandlung)	a. m.
<b>Apostolisch</b>	<b>Apost.</b>
<b>Apotheke</b>	<b>Apoth.:</b> <sup>2</sup>

<sup>1</sup> So nur bei Zitierrufen, vor oder nach Ziffern oder Buchstaben stehend, sonst ausschreiben.

<sup>2</sup> So nur in Verbindung mit anderen Wörtern oder bei Zitierrufen vor oder nach Ziffern stehend, sonst ausschreiben.

<sup>3</sup> So nur als letztes eines zusammengesetzten Wortes, sonst ausschreiben.

Ärerfach	Ärar.
Arbeiter oder Arbeits-	Ärb.: ... Aht., ... Austauschkod., ... Baon., ... Partie., ... SamKod., Stelle usw.
Armeegruppenkommando	AGK.; ... Bef., ... Erl., ... mitl. usw.
Armee im Felde	A. i. F.
Armeekommando	AK.; ... Bef., ... Erl., ... mitl. usw.
Armeeeoberkommando	AOK.; ... Bef., ... mitl. usw.
Arsenal	Ars. <sup>1</sup> ; ... Die
Artikel	Art. <sup>2</sup> ; ... ikels
Artillerie	Art.; ... ArbAbt., ... Div. [AD], ... Kaserne, ... Meister, ... MSSt., ... Skikurs, ... Stb., ... Wst. usw.
Artilleriezeugs	AZ.; ... Akz., ... Beamter usw.
Artilleriezeugsanstalt	AZA.
Artilleriezeugspepot	AZO.
Artilleriezeugfabrik	AZF.
Artilleriezeugs-Filialdepot	AZ.-FD.
ärztlich	ärztl.
Aspirant	Asp.; ... ianten
Assistenzarzt	AA. [AssArzt]
Assistenzarztsstellvertreter	AASt. [AssArztstellv.]
Auditor	Aud.; ... itors, ... itoren
Auf Befehl	A. B.
Augsburger Bekenntnis	A. B.
außer Dienst	a. D.
ausschließlich	ausschl.
Automobil	Auto; ... Kad., ... Kul., ... Wst. usw.

## B

Bahnhof	Bhf. <sup>1</sup> ; ... Kmdo., ... Offiz., ... Wache
bakteriologisch	bakt.
Baracken	Bar. <sup>1</sup> ; ... Kantine, ... Kmdo., ... Lager
Bataillon	Baon; ... s., ... e: [B.]; ... solj., ... shof., ... skmdo., ... skmdt. usw.
Batterie	Bt.; ... n.; ... Kmdo. usw.
Bauabteilungsnummer	B. A. Nr.

<sup>1</sup> So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst ausschreiben.

<sup>2</sup> So nur bei Zitierungen vor Ziffern stehend, z. B., Art. II<sup>2</sup>, sonst ausschreiben.





das heißt	d. h.
das ist	d. i.
de dato (vom Tage der Anstellung)	d. d.
Departement	Depart.
Depot	Dep.
dergleichen	dgl.
derzeit	dzt.
des Ruhestandes (in besonderer und Einzelverordnungen)	d. R. (in bes. a. LsgVerw.)
Detachment	Det. (, , Bde. , , Kntln. usw.)
Deutscher Orden	DO.
Dienstbuch	DB. [Dsb.]
diensthöflich	dh.
Dienstreglement	DR.
Dienstzettel	DZ.
diesbezüglich	diesbzgl.
dieses Jahres	d. J.
dieses Monats	d. M.
Direktion, Direktor	Dir.:
Dispositionsabteilung	DispAbt.
Distrikts	Distr. (, Wasser-, Kmdo., Bde., Mlt. usw.)
Division	Div. (, isonen [D.], Ger., Kmdo., Mundbck. usw.)
Doktor der Arzneikunde	Dr. pharm.
Doktor der Bodenkultur	Dr. d. Bdk.
Doktor der Heilkunde	Dr. med.
Doktor der Philosophie	Dr. phll.
Doktor der Rechte	Dr. jur.
Doktor der Staatswissenschaft	Dr. pol.
Doktor der techn. Wissenschaften	Dr. techn.
Doktor der Theologie	Dr. theol.
Doktor der Tierheilkunde	Dr. vet.
Doktor des Kirchenrechtes	Dr. can.
Dragoner	Drag. (, uliers)

Somit abgekürzt ein zusammengefügtes Wort, sonst ausgeschreiben.  
 \* So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst ausschreiben.

Dragoneregiment	DR.
Dutzend	Dtzd.

## E

Edler von	Edl. v.
Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaft	EZ. f. Kunst u. Wiss.
Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz	EZ.-RK.
Einjährig-Freiwilliger (-in)	Einj.-Freiw. [EF.]; Abz., Adj., Dienst., ...-Mod., usw.
Einkommensteuergesetz einschließlich	ESTG. einschl.
Eisenbahn	Eish <sup>1</sup> ; Eisenb., ...Min., Stah- Aht., StahGroenkunde, Ver- kehr, ...Verw., Wagen usw.
Eisenbahnbetriebsreglement	EBR.
Eisenbahnlinienkommando	ELK; ...nt.
Eisenbahnregiment	ER.
Eiserner Kronen-Orden	EKO.
eisernes	eis.
Eisernes Verdienstkreuz	EVK.
Elisabeth-Orden	EO.
englisch	engl.
Epidemie	Epid <sup>1</sup> ; ...Bar., ...Laboratorium, ... usw.
Ergänzungs	Erg <sup>1</sup> ; Anzeiger, ...Trans- port usw.
Ergänzungsbezirkskommando	EBK. [ErgBezKmdo., ...ndt]
Ergänzungsbezirksoffizier	EBOffz. [ErgBezOffz.]
Erinnerungskreuz	EK.
Erinnerungsmedaille	EM.
Erlaß	Erl <sup>1</sup> ; ...Lasse, ...Lasse, ...Lasse
Ersatz	Ers <sup>1</sup> ; ...Baun, ...Bau, ...Hess, ...Esk., ...Formation, ...Kong., usw.

<sup>1</sup> Siehe im Verzeichnis der anderen Wörter, sonst in eckigen Klammern.

<sup>2</sup> Siehe im Verzeichnis der anderen Wörter, z. B. KML, ...Lese, ...Zerlebens, z. B. ...Lese, ...Lese, ...Lese.

<b>Erzherzog</b>	<b>EH.</b>
<b>Erziehungsinstitut</b>	<b>Erzinst.</b>
<b>Eskadron</b>	<b>Esk.:</b> . . . . . Kombo usw
<b>Etappen</b>	<b>Et.:</b> . . . . . Bauw. . . . . BezKombd. . . . . Det., . . . . . PzSj. . . . . Post. . . . . StatKombd. usw
<b>Etappengruppenkommando</b>	<b>EGK.:</b> . . . . . mult.
<b>Etappenoberkommando</b>	<b>EOK.:</b> . . . . . Det., . . . . . mult. usw
<b>Etappentrainzug</b>	<b>ETZ.</b>
<b>et cetera (und das obige)</b>	<b>etc.</b>
<b>evangelisch</b>	<b>evang.</b>
<b>eventuell</b>	<b>event.</b>
<b>Evidenz</b>	<b>Ev.:</b> . . . . . LiehKombd., Nr., VMag usw
<b>Exhibitennummer</b>	<b>Exh. Nr.</b>
<b>exklusive</b>	<b>exkl.</b>
<b>Expedit (-s)</b>	<b>Exp.:</b> . . . . . Leiter. . . . . Offz. usw
<b>Expositur</b>	<b>Expos.:</b> . . . . . Leiter usw
<b>Exzellenz</b>	<b>Exz.</b>

## F

<b>Fachrechnungsabteilung</b>	<b>FRA.</b>
<b>Fähnrich</b>	<b>Fähnrl.:</b> . . . . . LiehKombd., . . . . . Charge
<b>Fassungs</b>	<b>Fassgs.:</b> . . . . . Kmdo, . . . . . Offz. usw
<b>feldlich</b>	<b>feldtl.</b>
<b>Feldartillerie</b>	<b>FArt.</b>
<b>Feldartilleriebataillon</b>	<b>FAB.</b>
<b>Feldartilleriebrigade</b>	<b>FABrig.</b>
<b>Feldartillerieregiment</b>	<b>FAR.</b>
<b>Feldisenbahnwesen</b>	<b>FEW.</b>
<b>Feldhaubitzbatterie</b>	<b>FHG.:</b>
<b>Feldhaubitze division</b>	<b>FHD.</b>
<b>Feldhaubitze regiment</b>	<b>FHR.</b>
<b>Feldjägerbataillon</b>	<b>FJB.</b>
<b>Feldkanone</b>	<b>FKn.</b>
<b>Feldkanonenbatterie</b>	<b>FKBt.</b>
<b>Feldkanonendivision</b>	<b>FKD.</b>

! So nur vor Namen stehend, sonst ausschreiben.

\* So nur in Verbindung mit anderen Wörtern oder nach Ziffern stehend, sonst ausschreiben.

! So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst ausschreiben.

Feldkanoneregiment	FKR.; ...Kmdo
Feldkurat	Feldkur.; ...ten
Feldmarschall	FM.
Feldmarschalleutnant	FML.
Feldpilot	FP.
Feldsanitätswesen	FSW.
Feldsuperior	Feldsup.; ...riors. ...iure. ...erieren
Feldtransportleitung	FTL.
Feldtransportwesen	FTW.
Feldweibel	Fldw.; ...Charge usw.
Feldzeugmeister	FZM.
Festung	Fstg.
Festungs	Fst': ...AB, ...Abrig., ...Alt., Art., ...Kmdo, ...Mag., ...MD, R., ...Sp., ...TrPark, ...VMag usw.
Feuerwerker	Frwk.; ...Charge usw.
Filiatreservespital	FiResSp.
Finanz	Fin': ...Alt., ...Min., ...Verw. usw.
Flieger	Flieg': ...ErsKomp. [PLEK] usw.
forstwirtschaftlich	forstw.
Fortifikations	Fort': ...Offz., ...Styalle usw.
Franz-Josef-Orden	FJO.
französisch	franz.
Fregatten	Freg.; ...Kapt., ...lt. usw.
Freiherr von	Freih. v.
freiwillig	freiw.

## G

Garde	Gd.; ...Kapt
Garnisons	Garn': ...Arrest, ...Arzt, ...Choi- arzt, ...Gren., ...Ort usw.
Garnisonsspital	GarnSp.
Gebirgsartillerie	GArt.
Gebirgsartilleriebrigade	GABrig.; ...Kmdo
Gebirgsartillerieregiment	GAR.; ...Kmdo
Gebirgsbatterie	GBt.

— — — — —  
 1. So oder in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst ausschreiben

Gebirgsbrigade	<b>GBrig.</b> : Knob., SanAnst. usw.
Gebirgs-Etappenmunitionskolonne	<b>GETMunKol.</b>
Gebirgs-Etappenrainzug	<b>GETrZg.</b>
Gebirgshaubitze (e)	<b>GHb.</b> : -ErsAbtl., -MunKol. usw.
Gebirgshaubitzbatterie	<b>GHbt.</b>
Gebirgshaubitzdivision	<b>GHD.</b>
Gebirgshaubitzregiment	<b>GHR.</b>
Gebirgskanonenbatterie	<b>GKbt.</b>
Gebirgskanonenadivision	<b>GKD.</b>
Gebirgskanonenregiment	<b>GKR.</b>
Gebirgsschützenregiment	<b>GSchR.</b>
Gebirgsstrain	<b>GTr.</b> : Esk., Komd. usw.
geboren	<b>geb.</b>
Geburts	<b>Geb.</b> : -Jahrg., -Ort, -Tag usw.
Gefangenhaus	<b>GefHaus</b>
Gefreiter	<b>Gefr.</b> : -ritei., -Länge usw.
gegen gefälligen Rückschluß	<b>g- g. R.</b>
Geheimrat	<b>GhR.</b>
Geistliches Verdienstkreuz	<b>Geistl. VK.</b>
Gemeinde	<b>Gem.</b> : -Amt usw.
gemeinsamer Finanzminister in Angelegenheiten Bosnien-Her- cegovina	<b>gms. FinMin. in Ang. BH.</b>
Gemeinsames Zentralnachweise- bureau	<b>GZNB.</b>
Gendarm. Gendarmerie	<b>Gend.</b> : -Komd., -Kps., -Kpskmdo
Gendarmeriekorps für Bosnien- Hercegovina	<b>GendKps. f. BH.</b>
General	<b>Gen.</b> : -Geny., -Itz., -Komand., -MILArwält., -StqInsp. usw.
General der Infanterie	<b>Gdl.</b>
General der Kavallerie	<b>Gdk.</b>
Generalmajor	<b>GM.</b>
Generaloberst	<b>GenObst.</b>
Generalstab	<b>Gstb.</b> : -St., -v., -sVlt. -sHq, -tm., -Kps., -Nr. usw.
Generalstabsarzt	<b>GStA.</b> [Gstb's Arzt]
Genie	<b>Gen.</b> : -Dir., -Inspr., -Offz. usw.

( ) So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst auszuschreiben.

( ) So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, nicht verbunden stehen, sonst auszuschreiben.

geographisch  
Gericht (-s)  
Gestütsposten  
goldenes Verdienstkreuz  
Gouvernement  
Graf  
Grenzjäger  
Grenzjägereibataillon  
griechisch-katholisch  
griechisch-orientalisch  
griechisch-orthodox  
Großkreuz  
Gruppe

geogr.  
Ger.: .. Akten, .. Offiz. usw.  
GesPosten  
GVK.  
Gouv. ; G. (ep.-h.) ; K. (nido) usw.  
Gr.¹  
GrJg.: Komp., Zg. usw.  
GIS.  
gr.-kath.  
gr.-or.  
gr.-orth.  
GK.  
Grpe: un. ; (nido) usw.

Haubitz (-e)  
Hauptkundschafterstelle  
Hauptmann  
Hauptstück  
Heeresbahn  
Heeresergänzung  
Heeresfrontkommando  
Heeresgruppe  
Heeresgruppenkommando  
Heeresverwaltung  
Helter  
helvetisches Bekenntnis  
Hengstendepot  
hieramts  
hierortig  
hierstellig  
Honvéd  
Husar  
Husarenregiment

## H

Hb.: un.; .. Bl. ; .. Div. usw.  
Hpt.-K.-Stelle  
Hptm.: Melarsch; Hptfz.: Avd.;  
Provtrz.; .. R. W. usw.  
Hpfst.⁴  
HG.  
HErg.: .. Grpe [HKG.]  
HFK.: .. n.¹.  
HGrpe [HGr.]  
HGK.  
HV.  
h  
H. B.  
HgstnDep.  
ha.  
hg.  
hst.  
Honv.: .. Has. ; .. R. ; .. K. (nido) usw.  
Hus.: un.; .. R. ; .. K. usw.  
HR.

¹ So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst ausschließl.  
² So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, die vor Ort stehen stehen.  
³ So nur bei Namen stehen, sonst ausschließl.  
⁴ So nur bei Ziffernfolgen nach Ziffern stehen, sonst ausschließl.

ist est (da- ist das heißt)	i. e.
im Jahre	i. J.
in der Evidenz	i. d. Ev.
in der Reserve	i. d. Res.
Infanterie	Inf.: Kasernen-, Kolonnen-, MG-, Kurs-, ResOffizien usw.
Infanteriebataillon	IBaon [III]
Infanteriebrigade	IBrig.
Infanteriedivision	ID.
Infanterie-Divisions-sanitätsanstalt	ID.-SanAnst.
Infanterieersatzkörper	IErsKörper
Infanterieregiment	IR. [InfRegt.]
Infanterietruppendivision	ITD.: Kando
Infanterieverpflegskolonne	IVerpfKol. [VVKol.]
Infanterist	Infst.: Lanteristen
Ingenieur	Ing.: Leutnants-, Oberstabs-, Lt., Offiz., UffzKörp., usw.
inklusive	inkl.
in Pension	i. P.
Inspektion (-s), Inspektor	Insp.: Arzt-, Gtr., Offz. usw.
Inspektor d. technischen Artillerie	Insp. d. techn. Art.
Inspektor für Pferdeergänzung	Insp. f. PFerg.
Institut	Inst.
Instruktion (-s)	Instr.: Aid., Kad., Kours usw.
Intendant	Intdt.: Leut.
Intendantur	Intdtr.: Leut., Oberleut.
Intendanz	Intdz.: Leut.
Intendanznummer	I. Nr.
Internierentalager	IntLager
Invaliden	Inval.: Fürsorge, Haus-, Pen- sion-, Selb. usw.
in Vertretung	i. V.
islamitisch	islam.
israelitisch	isr.

\* S. auch die anderen Sätze (wie St. z. B. 68) f. d. Rgt., nicht anders.

\* S. auch in Verbindung mit anderen Wörtern oder vor Namen stehend.

\* S. auch die Kurzes eines zusammengesetzten Wortes, selbst anschließend.

\* S. auch in Verbindung mit anderen Wörtern, selbst abschließend.



Jäger	Jg.: Jägers; Jäger (Jgk.), Kjagp., Jk., Jg., Jgk., usw.
Jahrgang	Jahrg.: Jahres-, Jahrg., Jahrg.
Jubiläums-Erinnerungsmedaille	JEM.
junior	jun.
Justiz	Just.: Justiz-, Min., Ref.

## K

Kader	Kad.
Kadett	Kdt.: Kadet-, Aspir., Fblw., Jensch.
kaisertlich	kais.
kaisertlich-königlich	k. k.
kaisertlich und königlich	k. u. k.
Kaiserschützen	KSch.: -Esk., -Stückkomp. usw.
Kaiserschützenregiment	KSchR.
Kanone	Kn., Bt.
Kanonier	Kan.: Kanonier-, Kanoniere
Kanzleidirektionsnummer	K. D. Nr.
Kapitän	Kapt.: Kapitän-, itate
Kavallerie	Kav.: Kältensek., Kav., Kavenerg., Mk., Wars., Tolkins usw.
Kavalleriebrigade	KBrig.
Kavalleriedivision	KD.
Kavallerieeskadron	KEsk.
Kavallerietruppendivision	KTD.
Kavalleriezug	KZg.
Klasse	Kl. <sup>1</sup>
Kleinkreuz	K/Kreuz
Kolonade	Kol. <sup>1</sup>
Komital	Kom. <sup>1</sup> : Komitat-, Komitate, Gehörde
Kommandant	Kmdt.: Kom.
Kommandierender General in Bosnien-Herzegowina-Dalmatien	Kmd. Gen. in BHD.
kommandiert	cmdt.: Kom., Kom., Kom.

<sup>1</sup> So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst ausschreiben.

<sup>2</sup> So nur als Präfix eines zusammengesetzten Wortes, sonst ausschreiben.

<sup>3</sup> So nur vor Ziffern oder Buchstaben stehend, sonst ausschreiben.

<sup>4</sup> So nur in Verbindung mit anderen Wörtern oder vor Ortsnamen stehend.



## L

Landesarbeiternachweisestelle	LANS.
Landesregierung	Landesreg.
Landeschützen	LSch.: Etlk., StatKmdo., R.
landesüblich	lä.
Landesverteidigungskommando	LVK.
Landesverteidigungsminister (ium)	LVM.
Landsturm	Lst.: Landsturm, Landstürme; ArtAbt., Bion., BezKmdo., ErsKomp., GBrig., Hbon., Hbrig., KR., Kmdo. usw.
Landsturmann	Lstm.: Landes-, Land-, Länner
landsturmpflichtig	lstpf.
Landsturmpflichtige (-n, -r)	Lstpf.
Landwehr	Ldw.: Landwehren, Reibl., DistKmdo., ErkKörper, Gepe. [Ld.] StatKmdo. usw.
Landwehr-Feldartillerieregiment	LFAR.
Landwehr-Feldhaubitzbatterie	LFHB.
Landwehr-Feldhaubitze division	LFHD.
Landwehr-Feldhaubiteregiment	LFHR.
Landwehr-Feldkanonenregiment	LFKR.
Landwehr-Gebirgsartillerieregim.	LGAR.
Landwehrhusarenregiment	LHR.
Landwehrinfanteriebataillon	LlB.
Landwehrinfanteriebrigade	LlBrig.
Landwehrinfanterieregiment	LlR.
Landwehr-Infanterietruppendivis.	LlTD.
Landwehrkavalleriebrigade	LKBrig.
Landwehrmonturdepot	LMD.
Landwehrpanzerregiment	LUR.
Landwehrverordnungsblatt	LVBl.
Landwehrzeuganstalt	LZA.
landwirtschaftlich	landw.
laufenden Jahres	l. J.
laufenden Monats	l. M.
Leibgarde	LGd.
Leibgardeinfanteriekompagnie	LlK.
Leibgardereifereskadron	LRE.
Leopold-Orden	LÖ.



Militärischer Leiter	Mil. Leiter
Militärjubiläumskreuz	MJK.
Militärkommando	MiKmdo
Militärpost- und Telegraphen- direktion	MilPost- u. TelDir.
Militärunitätsausleit	MilSanAnst. [MSA.]
Militärstrafgesetz	MStG.
Militärstraf-Prozeßordnung	MSt.-PO.
Militärverdienstkreuz	MVK.
Militärverdienstmedaille	MVM.
Militärverpflegungsexpositor	MilVExpos.
Militärverpflegs-Filialmagazin	MilV.-FMag.
Militärverpflegungsmagazin	MilVMag.
Militärverwaltung	MV.
Minister (lat. nom)	Min., Min., ... Pres., ... Rat., ... Völg. ...sw.
Ministerium des Äußern	M. d. Äuß.
Ministerium des Innern	M. d. I.
Ministerium für Kultus und Unterricht	M. f. K. u. U.
Ministerium für Landesvertei- digung	M. f. LV.
Ministerium für öffentliche Arbeiten	M. f. öffentl. Arb.
Minaufe	Min.
mit dem Sterne	m. d. St.
mit der Krone	m. d. Kr.
mobil. mobilisierte	mob.
Mobilisierung (-s)	Mob'; ... Dienst-, ... Geogr., ... Plan- ... Re., ...sw.
mohammedanisch	moham.
monteagrinesch	mont.
Monturdepot	MD.
Monturmagazin	MMag.
mesaisch	mes.
Munition (-s)	Mun.; ... Depo., ... Kod., ... Prüf., ...sw.
Munitionsfabrik	MunF.
Musterung (-s)	Must'; ... Bericht-, ... Meldung- ... Kom., ...sw.

\*) Sollten im Verzeichnis noch andere Wörter, nicht aufgeführt.

## N

nachmittag	nm. [nachm.]
Nachrichten	Na.; ... Dienst... Nr. usw.
Nachrichtenabteilung	NA.
Nachrichtendetachement	NDef.
Nachrichtenoftizier	N. O.
Nachrichtenpatrouille	NP.
Nachrichtenstelle	N. St.
Nachschrift	N. S.
nächsten Jahres	n. J.
nächsten Monats	n. M.
nichtaktiv	n. a.
Niederösterreich	N.-Ö.
nomen nominandum oder zu nomen genote (Nan. n)	N. N.
Norden	N.
Nordosten	NO.
Nordwesten	NW.
Normalverordnungsblatt	NVBl.
Normalverpflegsporlion	NVP.
nota bene (merke wohl! Auser merkens)	N. B.
Notreservespital	NotResSp.
Nummer	Nr.

## O

Oberarzt	OA.
Oberleutnant	ObIt.; ... Dienst... Nr. usw.
Oberösterreich	O.-Ö.
Oberst	Obst.; ... Dienst...
Oberstabsarzt	OStA.
Oberstleutnant	Obstl.; ... Dienst...
Oberrealschule	ORealsch.
Offizial	Offzl.; ... Dienst...
Offizier	Offz.; ... Dienst...; ... Skp.; ... ... Stange...; ... Diener...; ... Skps.; ... ... StP...; ... Stelle... u-w.
Offizierskreuz	OK.

<b>Offiziersstation f. Kriegsgefangene</b>	<b>OffzrStat. f. Kpfe</b>
<b>Okkupations</b>	<b>Okk<sup>1</sup></b> ; .. Bereich, .. Gebiet usw.
<b>okkupieren</b>	<b>okkup.</b>
<b>Ökonomie</b>	<b>Ökon<sup>1</sup></b> ; .. Beamter, .. Offz. usw.
<b>ökonomisch</b>	<b>ökon.</b> .. fachl.
<b>Operations</b>	<b>Op.<sup>1</sup></b> ; .. Kasse, .. Plan usw.
<b>Operationsnummer</b>	<b>Op. Nr.</b>
<b>Ordonnanz</b>	<b>Ord.</b> .. Offz. usw.
<b>orientalisch</b>	<b>orient.</b>
<b>orthopädisch</b>	<b>orthop.</b>
<b>österreichisch</b>	<b>österr.</b> .. -bürger
<b>österreichische Währung</b>	<b>ö. W.</b>
<b>Osten</b>	<b>O.</b>
<b>östlich</b>	<b>östl.</b>
<b>ottomanisch</b>	<b>ottom.</b>

## P

<b>Patrouillenführer</b>	<b>Patrfr.</b>
<b>Pensionsliquidatorsnummer</b>	<b>P. L. Nr.</b>
<b>permanent</b>	<b>perm.</b>
<b>Personal</b>	<b>Pers.<sup>1</sup></b> ; .. Bot., .. Bes. usw.
<b>Personalnummer</b>	<b>Pers. Nr.</b>
<b>Personalsammelstelle</b>	<b>PSSt.</b>
<b>Personalsteuergesetz</b>	<b>PStG.</b>
<b>Personalverordnungsblatt</b>	<b>PVBl.</b>
<b>Pferdeergänzungsreferent</b>	<b>PfErgRef.</b>
<b>Pferdevidenzoffizier</b>	<b>PfEvOffz.</b>
<b>Pferdesammelkommando</b>	<b>PfSamKmdo</b>
<b>Pferdespital</b>	<b>PfSp.</b>
<b>Pionier</b>	<b>Pion.</b> ; .. mes., .. netz [P.]; .. Baun [PB.]; .. Komp. [PK.]; .. Offz., Trup. .. Zz. [PZ.] usw.
<b>Pionierzeugsanstalt</b>	<b>PZA.</b>
<b>Pionierzeugsdot</b>	<b>PZD.</b>
<b>Pionierzeugskommando</b>	<b>PZK.</b> ; .. -trupp.
<b>pleno titolo</b> (mit vollem Titel)	<b>P. T.</b>
<b>politisch</b>	<b>polil.</b>

<sup>1</sup> So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst ausschließen.

<b>polizeilich</b>	<b>poliz.</b>
<b>polnisch</b>	<b>poln.</b>
<b>post expeditionem</b> (nach der Ab- schickung)	<b>p. e.</b>
<b>post manipulationem</b> (nach der Behandlung)	<b>p. m.</b>
<b>postscriptum</b> (Nachschalt)	<b>P. S.</b>
<b>praemissis praemittendis</b> (nach Voraussetzung des Voraus- zuschickenden)	<b>P. P.</b>
<b>Präsidial</b>	<b>Präs.:</b> ... Bureau, ... Exped., Regstr., ... Aufg. usw.
<b>Präsidialnummer</b>	<b>Präs. Nr.</b>
<b>preußisch</b>	<b>preuß.</b>
<b>privilegiert</b>	<b>priv.</b>
<b>pro domo curialis</b> (eigene Haus)	<b>p. d.</b>
<b>proportioniert</b>	<b>prop.</b>
<b>Proviant</b>	<b>Prov.:</b> ... Kol., ... Stütz., ... Tr., ... Zz., usw.
<b>provisorisch</b>	<b>prov.</b>
<b>Pulverfabrik</b>	<b>PulvF.</b>
<b>Pulvermagazin</b>	<b>PulvMag.</b>
<b>Punkt</b>	<b>Pkt.:</b> ... u. ...

## Q

<b>Qualifikations</b>	<b>Qual.:</b> ... Beschr., (bunr.), ... Dokume- mente, ... Liste usw.
<b>Quartiermeisterabteilung</b>	<b>QuAbt.</b>
<b>Quartiermeister-Operationsnummer</b>	<b>Qu. Op. Nr.</b>
<b>Quartiermeisternummer</b>	<b>Qu. Nr.</b>

## R

<b>Radfahrer</b>	<b>RdF.:</b> ... Erklaer., ... Erklaer., ... Komp. usw.
<b>Rechnungs</b>	<b>Rechn.:</b> ... Abt., ... Depert., ... Depot, ... Kom. usw.

U. S. nur in Verbindung mit anderen Worten, sonst ausschließen.



<b>Rechnungsführer</b>	<b>Rfr.:</b> r.
<b>Rechnungskontrollabteilung</b>	<b>RKA.</b>
<b>Rechnungsunteroffizier</b>	<b>RUO.:</b> ...Schw., ...Kaus usw.
<b>Referent</b>	<b>Ref.:</b>
<b>Regiment</b>	<b>Rgt.:</b> ...Schw., ...Art., ...Inf., ...Stell., ...Kmdo., ...Musik, ...StH usw.
<b>Regimentsarzt</b>	<b>RA.</b>
<b>Registratur (-s)</b>	<b>Registr.:</b> ...Abz., ...Bücher, ...Dir., ...sw.
<b>Reichsgesetzblatt</b>	<b>RGBL.</b>
<b>reitende</b>	<b>rt</b>
<b>reitende Artilleriedivision</b>	<b>rtAD.</b>
<b>reitende Dalmatiner Landes-</b> <b>schützen</b>	<b>rtDLSch.</b>
<b>reitende Dalmatiner Schützen-</b> <b>division</b>	<b>rtDSchD.</b>
<b>reitende Schützenbrigade</b>	<b>rtSchBrig.</b>
<b>reitende Tiroler Kaiserschützen-</b> <b>division</b>	<b>rtTKSchD.</b>
<b>reitende Tiroler Landeschützen-</b> <b>division</b>	<b>rtTLSchD.</b>
<b>reitendes Schützenregiment</b>	<b>rtSchR.</b>
<b>rekonvaleszent</b>	<b>rekony.</b>
<b>Rekonvaleszenten</b>	<b>Rek.:</b> ...Abt., ...Hem. usw.
<b>Remontenassentkommission</b>	<b>RemAssentkomm.</b>
<b>Reservat</b>	<b>Res.:</b> ...Belt., ...MilKmdoet., ...Vdg., ...sw.
<b>Reserve</b>	<b>Res.:</b> ...Beig., ...Genr., ...Offz., ...OffzSch., ...OffzKms., ...Sp. usw.
<b>Reserveverpflegsportion</b>	<b>RVP.</b>
<b>respektive</b>	<b>resp.</b>
<b>Retablierungswerksstätte</b>	<b>RWs.:</b>
<b>Ritter</b>	<b>Ritt.</b>
<b>Rittmeister</b>	<b>Rtm.</b>
<b>römisch</b>	<b>röm.:</b> ...kath.
<b>rumänisch</b>	<b>rum.</b>
<b>russisch</b>	<b>russ.</b>
<b>ruhenisch</b>	<b>ruth.</b>

\*) So nur als letztes eines zusammengezogenen Wortes, sonst nicht möglich  
 \*) So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst nicht möglich

Sankt	St.
Sanitäts	San <sup>1</sup> : .. Anst., .. Chef [S, Ch.], Dep., .. Komitee, .. MatDep., .. Offz., .. Sold., .. StammAbt., .. Typ., .. Truppenkmd. usw.
Sappeur	Sap. [S.] —pours, —pours; .. Baon [SB.], .. Komp., [SK.], .. Offz.
Schule	Sch. <sup>2</sup> ; —ulen
Schützendivision	SchD.
Schützen(Kaiser)schützen brigade	Sch(K)Brig.
Schützenregiment	SchR.
Schützentruppene division	SchTD.
schwere	s <sup>4</sup>
schwere Haubitzbatterie	sHbt.
schwere Haubitze division	sHD.
schweres Feldartillerie- regiment	sFAR.
schweres Landwehr-Feld- artillerieregiment	sLFAR.
Seetransportleitung	SeeTL.
Seine	Se.
Seiner	Sr.
Seiner Majestät Schiff	SMS.
Seite	S. <sup>4</sup>
senior	sen.
Separat	Sep <sup>1</sup> : .. Bef., .. Erl., .. MilKmdo- bef., .. Vdg. usw.
serbisch	serb.; .. o-kroat.
Sicherungs	Sich <sup>1</sup> : .. Abt., .. Kmdo usw.
siehe	s.
siehe oben	s. o.
siehe unten	s. u.
silberne	silb.

<sup>1</sup> So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst ausschreiben.

<sup>2</sup> So nur als letztes eines zusammengesetzten Wortes, sonst ausschreiben.

<sup>3</sup> So nur zur näheren Bezeichnung von Formationen, z. B. sFAR., sonst ausschreiben.

<sup>4</sup> So nur vor oder nach Ziffern stehend, sonst ausschreiben.

Silberne Ehrenmedaille (für Verdienste um das Rote Kreuz)	SEM.-RK.
slavisch	slav.
slavonisch	slavon.
slovenisch	sloven.
Soldat	Sold.; ..sten
Spital	Sp. <sup>1</sup>
staatlich	staatl.
Stab	Stb. <sup>1</sup> ; ..stbiv. usw.
stabil	stab.
Stabsarzt	StH.
städtisch	städt.
Standeschütze	StdSch.
Stations	Stat.; ..Bet., ..Kando, ..Offiz. usw.
Stellvertreter	Stellv.
Stephans-Orden	StO.
Süden	S.
südlich	südl.
Südosten	SO.
Südwesten	SW.
Südwestfront	SW-Front
Superarbitrierungs	Sup <sup>1</sup> ; ..Betand. ..Komia. usw.

## T

Tapferkeitsmedaille	TM.
technisch	techn.
Technisches Militärkomitee	TMK.
Telegramm	Telgm.; .. Adresse, .. Aufgabe, .. Bet.
Telegrammnummer	Tel. Nr.
Telegraphen	Tel <sup>1</sup> ; .. Baon, .. Beamter, .. Bet., .. ErsBaon, .. Kurs, .. Mat. usw.
Telegraphenregiment	TR.
telegraphisch	telegr.
Telephon	Telf <sup>1</sup> ; .. Abt., .. Mat., .. Nr., .. Sch. usw.
telephonisch	teleph.
Territorial	Ter <sup>1</sup> ; .. Bereich, .. Kando usw.

<sup>1</sup> So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst ausserdrücken.

Textil- und Ledergruppe	T. u. LG. (Tulg.)
Theresianische Militärakademie	Theres. Militärakad.
Tiroler Kaiserjägerregiment	TJR.
titular	tit.
Titular	Tit.; ... Charge, ... Gebr. usw.
Tragtier	Tgt.; ... n. ... Aufreistung, ... Halfter usw.
Tragtierführer	Tgff.
Train	Tr.; ... Anst., ... Div., [D.], ... Dep., ... Esk., ... Vtrpe, ... Kaserne, ... Sold. usw.
Trainersatzdepot	TED.
Trainzeugsanstalt	TZA.
Trainzeugsdepot	TZD.
Trainzeugs Filialdepot	TZ-FD.
Transenenunterabteilung	TransUntÄbt.
Truppe	Trpe; ... n. ... wdz., ... nkand., ... transport usw.
türkisch	türk.

## U

und, ungarisch	u.
überkomplett	ük.
Ulan	Ul.; ... n. ... Esk., ... Offiz., ... Zg.
Ulanenregiment	UR.
um Antwort wird gebeten	u. fl. w. g.
und anderes, unter anderem	u. a.
und anderes mehr	u. a. m.
und dergleichen	u. dgl.
und so weiter	usw.
und vieles andere	u. v. a.
und zwar	u. zw.
ungarisch	ungar.
Unterabteilung	UntÄbt.; ... Kundt. usw.
Unteroffizier	UO.; ... -Sold. usw.
Unterrealschule	URealsch.

\* So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst ausschreiben

V

Verdienstkreuz	VK.
Verdienststern (für Verdienste um das Rote Kreuz)	VSt.-RK.
vergleiche	vergl.
Verhältnis außer Dienst	Verh. a. D.
Verhältnis der Evidenz	Verh. d. Ev.
verläufbar	vert.
Verordnung	Vdg.; —en; .. StB., usw.
Verpflegs	Verpf!; .. Beamter, .. Kol., .. Sold., .. Verw., usw.
Verpflegsmagazin	VMag.
Versorgungs	Vers!; .. Gebühr, .. Grund, .. Inst., usw.
vertatut (oben wende um)	vert.
Verteidigungsbezirkskommando	VerBezKmdo [VBK.]
Verwalter, Verwaltungs	Verw!; .. Beamter, .. Offiz., usw.
Verwaltungskommission	VK.
Veterinär	Vet!; .. Akad., .. Ref., usw.
vide (siehe), vidi (ich habe gesehen)	v.
von (Adelsbezeichnung)	v.
vorigen Jahres	v. J.
vorigen Monats	v. M.
Vormeister	Vorn.
vormittag	vm. [vorm.]
Vorstand	Vorst.

W

Wachmeister	Wchtm.
Wartgebühr	WG.
Wehrgesetz	WG.
wehrpflichtig	wehrpfl.
Wehrvorschriften	WV.

\* Sie sind in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst unerschaffen.

Werkmeister	Werkm.
Werkstätte	Wst. <sup>1</sup>
Westen	W.
westlich	westl.
wirtschaftlich	wirtsch.

## Z

Zahl, Zeile	Z. <sup>1</sup>
Zahlmeister	Zahm.
Zentral	Zentr. <sup>1</sup> . . . Leitung. Sp. usw.
Zentralevidenz für Armeelieferungen	ZE. f. AL.
Zentraltransportleitung	ZTL.
Zentralwirtschaftsfond	ZWF. . . Abhänge usw.
zirka	ca.
Zirkular	Zirk. <sup>1</sup> . . . Bet. . . Erl. . . Volg. usw.
Zirkularverordnungsblatt	ZVBl.
Zivil	Ziv. <sup>2</sup> . . . ArbDep. . . Behörden. . . . Berat. . . Tgtl. usw.
Zug	Zg.
zugeteilt	zug.
Zugsführer	Zgsf. . . Charge
zum Beispiel	z. B.
zum Teil	z. T.
zur Disposition	z. D.
zuständig	zust.

<sup>1</sup> So nur in Verbindung mit anderen Wörtern, sonst ausschreiben.

<sup>2</sup> So nur vor oder nach Ziffern ab-ge-ord., sonst ausschreiben.

## Amtlich eingeführte Abkürzungen für Namen von Maßen und Gewichten.

### 1. Längenmaße:

Kilometer . . . . .	<i>km</i>
Meter . . . . .	<i>m</i>
Dezimeter . . . . .	<i>dm</i>
Zentimeter . . . . .	<i>cm</i>
Millimeter . . . . .	<i>mm</i>

### 2. Flächenmaße:

Quadratkilometer . . . . .	<i>km<sup>2</sup></i>
Hektar . . . . .	<i>ha</i>
Ar . . . . .	<i>a</i>
Quadratmeter . . . . .	<i>m<sup>2</sup></i>
Quadratdezimeter . . . . .	<i>dm<sup>2</sup></i>
Quadratcentimeter . . . . .	<i>cm<sup>2</sup></i>
Quadratmillimeter . . . . .	<i>mm<sup>2</sup></i>

### 3. Körpermaße:

Kubikkilometer . . . . .	<i>km<sup>3</sup></i>
Kubikmeter . . . . .	<i>m<sup>3</sup></i>
Kubikdezimeter . . . . .	<i>dm<sup>3</sup></i>
Kubikzentimeter . . . . .	<i>cm<sup>3</sup></i>
Kubikmillimeter . . . . .	<i>mm<sup>3</sup></i>

### 4. Hohlmaße:

Hektoliter . . . . .	<i>hl</i>
Liter . . . . .	<i>l</i>
Deziliter . . . . .	<i>dl</i>
Zentiliter . . . . .	<i>cl</i>

### 5. Gewichte:

Tonne . . . . .	<i>t</i>
Metrischer Zentner . . . . .	<i>q</i>
Kilogramm . . . . .	<i>kg</i>
Dekagramm . . . . .	<i>dag</i>
Gramm . . . . .	<i>g</i>
Dezigramm . . . . .	<i>dg</i>
Zentigramm . . . . .	<i>cg</i>

### 6. Holzmaße:

Raummeter . . . . .	<i>Rm</i>
Festmeter . . . . .	<i>Fm</i>
Kubrentmeter (beiläufig, Staugen [Langholz]) . . . . .	<i>m</i>

### Regeln:

1. Den Buchstaben werden Schlusspunkte nicht beigelegt.
2. Die Buchstaben werden an das Ende der vollständigen Zahlensausdrücke gesetzt, also 542 *m*, nicht 5 *m* 42 *cm*.
3. Zur Trennung des Ganzen von den Dezimalen dient der obenstehende Punkt.

\* Dieser Abschnitt mit Ausschluß der Regeln ist dem „Niederösterreichischen Amtskalender“ entnommen.

## Fachmännisches Fehlerzeichen.

(Aus Cuelius Fehlerbuch.)

Das Wesen der fachmännischen Korrektur besteht darin, daß man die Änderungen nicht nur im Texte, sondern auch am Papiere ande anzeichnet.

Falsche Buchstaben werden durchgestrichen; der erste in einer Zeile vorkommende mit einem einfachen Striche, der zweite mit einem Striche, dem man ein Häkchen zugefügt hat, die weiteren Fehler mit Zeichen, die von den in der Nähe stehenden verschieden sind. Diese Zeichen werden stets am Rande wiederholt und dazu der richtige Buchstabe geschrieben. Die Zeichen im Texte müssen mit denen am Rande genau übereinstimmen, damit keine Verwechslung stattfinden kann. Falsche Buchstaben werden die falsche ausgezeichnet, nur kennzeichnet man sie durch zwei kleine Striche.

Für zuviel gesetzte Buchstaben oder überflüssige Wörter, besteht das Deleturzeichen (deletur == man tilge!). Fehlt ein Buchstabe, so wird der nächststehende durchgestrichen, das Zeichen am Rande wiederholt und der fehlende und der durchgestrichene Buchstabe dazugeschrieben. Fehlt im Korrekturabzug ein ganzer Satz, so verweist man auf das Fehlende durch die Worte „Siehe Manuskript“ und bezeichnet im Manuskripte die ausgebliebene Stelle durch die Zeichen < >.

Kürzere Auslassungen werden am Ende der Spalte geschrieben.



Verkehrt stehende Buchstaben erhalten das Ver-  
stärkzeichen (verfatur = man wende!).

15 | 8

Für einen fehlenden Einzug hat der Buchdrucker  
das nebenstehende Zeichen, ein ähnliches für einen  
unterlassenen Auszug (Absatz). Unnütze Auszüge  
werden durch eine Schlinge zusammengezogen.

Unnütze Einzüge durch einen umgelegten  
Galggen ausgezeichnet.

Fehlt zwischen zwei Wörtern oder Zeilen der  
gehörige Zwischenraum, so behebt diesen Fehler ein  
einzelnes Zeichen, das aus der Keilform entstanden ist, bei  
zu weitem Rannus das entgegengesetzte Zeichen.

Verschiedene Zeilen erhalten Richtlinien. Mit-  
druckender Anschluß, in der Fachsprache „Spieß“  
genannt, wird durch ein doppeltes Kreuz gezeichnet.  
durch werden Umstellungen darübergeschriebene  
Ziffern bezeichnet; handelt es sich nur um ein Wort  
oder sonst eine einfache Umstellung, so kann auch das  
Umstellungszeichen angewendet werden.

Soll ein Wort gesperrt (spationiert) werden, so  
wird es unterstrichen und am Rande wie hier ersicht-  
lich hervorgehoben. Unnütze gesperrte Wörter werden  
durch zwei Bogen zusammengezogen.

Die Bezeichnung für Kursiv ist

Kann der Setzer ein Wort, vielleicht ein  
geschriebenen Namen, nicht lesen, so blockiert er so  
viele n, als das unleserliche Wort Raum einnimmt.  
Blockaden (= auf den Kopf gestellte Buchstaben),  
sind das stille Ersuchen an den Verfasser, das Wort  
an den Rand zu zeichnen und in Zukunft etwas  
deutlicher zu schreiben, denn an Druckfehlern ist nicht  
selten ein schlechtgeschriebenes Manuskript schuld.

## Merkblatt

### für den schriftlichen Dienstverkehr.

**Form:** Kandeiformat ( $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  oder  $\frac{1}{4}$  Bogen); Papiergattung unwesentlich; im Felde Kopierblock gestattet. Tintenstift im Felde, sonst schwarze Tinte verwendet. Deutliche Schrift.

**Kopf, links:** Truppenkörper (Anstalt etc.),  
Nr. des Geschäftstückes,  
Gegenstand in Schlagworten, doch prägnant  
Bei Antwortschreiben Nr. und Datum des Erlasses  
(Befehles etc.) angeben.

**rechts:** Charge, Standesverhältnis (pl. It. i. d. Res., a. D. etc.),  
Vor- und Zuname (Adelsgrad)

**Anschrift:** Kurze, unzweideutige Adresse.

**links:** Ortsangabe (Feldpostnummer), Datum,

**rechts:** Bestimmungsort (Feldpostnummer).

**Text:** Kurz und bildlich, doch klar.

Keine allgemeinen Phrasen oder Angaben, die allgemein bekannt sind.

Ausnahme aller Daten und Angaben, die die entscheidende Stelle wissen muß, um Anfragen zu vermeiden.

**Unterschrift:** Muß für jedermann lesbar sein, wenn nötig, auch Adresse angeben.

**Telegrammstil:** In Berichten zulässig, doch darf Deutlichkeit nicht leiden, daher Vorsicht; besser unterlassen, wenn Übung oder vollkommene Kenntnis der Dienstsprache mangeln. Bei Ansuchen in persönlichen Angelegenheiten Telegrammstil nicht gestattet.

**Dienstweg:** Wenn nicht direkte Vorlage befohlen, unbedingt einhalten. Umgehung des Dienstweges ist strafbar, verursacht Erhebungen, verzögert Erledigung.

Vorgesetzte Kommandos etc. sind ermächtigt, mit Umgehung des Dienstweges vorgelegte Einschriften an die zuerst überzogene Stelle zurückzusenden mit dem Vermerk: „Direkt eingelangt, Schuldtragenden zur Verantwortung ziehen.“

Durch Angehörige eingebrachte Ansuchen in dienstlichen und persönlichen Angelegenheiten von Militärpersonen bleiben grundsätzlich unerledigt. Ausnahme machen: Enthebungsgesuche zwecks Förderung der Land-, Volks- und Staatswirtschaft. Gesuche, die aus zwingenden Gründen (Kriegsgefangenschaft, Todesfall etc.) nicht im Dienstwege eingebracht werden können.

**Urgenzen:** An vorgesetzte oder höhere Stellen sind untersagt

**Stempel-** Gesuche in persönlichen Angelegenheiten sind stempel-  
**pflicht:** pflichtig, mit Ausnahme der aus dem Wehrgesetz hervorgehenden.

Grundsätzlich Stempelmarken aufkleben, im Falle Erlag des Betrages bar bei der nächsten Truppenkassa (am Einschreiten bestätigen lassen).

Nichterfüllung der Stempelpflicht berechtigt entscheidende Stelle, das Einschreiten unerledigt zu lassen.